

Saale-Beitung.

Direktor: Dr. Braun.

Der Raubdruck unserer Original-Artikel ist nicht gestattet.

Bezugspreis: Nr. 609. Halle a. d. Saale, Mittwoch den 30. Dezember. 1896.

Anzeigen: werden die Spalte oder deren Raum mit 20 Pf., solche aus Halle mit 15 Pf. berechnet...

Nr. 609.

Halle a. d. Saale, Mittwoch den 30. Dezember.

1896.

Deutsches Reich.

Sof- und Personalnachrichten.

Berlin, 29. Dez. Der Kaiser arbeitete heute vormittag im Neuen Palais mit dem Chef des Militärkabinetts General von Hofme...

Das Befinden des seit kurzen erkrankten Herzogs von Cumberland hat in den letzten Tagen Anlauf zu einem Bessergang...

Der Staatssekretär des Auswärtigen Amtes, Freiherr von Marschall ist infolge der vielen Witterungsänderungen leidet wieder erkrankt und gestunnen, vorläufig das Bett zu hüten...

Wie gemeldet, hat die Reichsregierung die Erneuerung des neuen christlichen Gebirgs- und Zinn- und Blei-Steuerabkommens...

Die neuen preussischen Börsenordnungen

sind in den letzten Tagen, also ganz kurz vor Jahresabschluss, in der vom Minister für Handel und Gewerbe festgesetzten Fassung...

a) 5 Vertreter der Landwirtschaft und der landwirtschaftlichen Nebengewerbe...

b) 2 Vertreter der Müllererei oder anderer zu dem Geschäftsbereich der Börse in Beziehung stehender Gewerbe...

Bei der Preisfeststellung für landwirtschaftliche Produkte sind insbesondere der landwirtschaftlichen Nebengewerbe oder anderer Berufsgegenstände...

Ein Antrag auf Zulassung solcher Wertpapiere zum Börsenhandel, die gemäß § 38 Absatz 2 des Börsengesetzes vom 22. Juni d. J. vom Prospektzwang entbunden sind...

Anträge auf Zulassung von Wertpapieren zum Börsenhandel sind, soweit sie nicht zurückgewiesen werden, mindestens 14 Tage vor der Beschlussfassung durch Auslassung an der Börse...

An den zur Veröffentlichung gelangenden amtlichen Preisnotierungen sind die bei den verschiedenen Getreidegattungen (Weizen, Roggen, Gerste u. a. m.) nach Lage des Geschäftsbereichs an der Börse hauptsächlich in Betracht kommenden Sorten...

Für jede einzelne der zur Notierung gelangenden Getreidesorten sind an der Börse höchster und niedrigster Preis, der dafür bezahlt worden ist, soweit möglich, die gehandelte Menge zu notieren.

Satz in einzelnen der in Betracht kommenden Sorten kein Umsatz stattgefunden, so ist dies in der Kursnotiz zum Ausdruck zu bringen.

Amovell Getreidegeschäfte keine derjenigen Sorten bezeichnen, für die eine besondere Notierung des Börsenpreises...

stattfindet, so ist wenigstens zwischen inländischer und ausländischer Provenienz, soweit möglich, zu unterscheiden...

Die Notierung eines wirklich gezahlten Preises darf nicht aus dem Grunde allein unterlassen werden, weil er der allgemeinen Lage des Geschäftsbereichs nicht entspricht...

Nur die wirklich gezahlten Preise dürfen notiert werden. Die Notierung eines auf bloßer Schätzung beruhenden Preises ist unzulässig.

In dem nach § 3 des Börsengesetzes zu bildenden Börsenausschuss, der als Sachverständigenorgan des Bundesrats fungiert, wird, nach einer Mitteilung der „Staats-Ztg.“, neben der Landwirtschaft und der Großmüllerei auch die Kleinmüllerei vertreten sein...

Volkswirtschaftliches.

* Behufs Ausführung des Gesetzes betr. die Konvertierung der 4proz. preussischen Staatsanleihen in 3 1/2proz. prozentige macht der Finanzminister bekannt, dass von denjenigen Besitzern dieser Papiere, welche nicht bis zum 20. Januar 1897 die Rückzahlung in baar beantragen...

* Dem Bundesrat, der seine Beratungen in der nächsten Woche wieder aufnimmt, ist jetzt durch den Reichsanwalt der schon erwähnte Entwurf eines Gesetzes über das Auswärtigenwesen zur Beschlussfassung zugegangen.

* Der Reichstag wird sich in den nächsten Wochen ebenfalls mit der Forderung zu beschäftigen haben. Wie die „Post“ hört, haben sich die beteiligten Kreise dahin geeinigt, wo zu vielen und zu weitgehenden Forderungen, wie sie anfänglich wohl beabsichtigt waren, Abstand zu nehmen, so dass durch nicht jede Reform zu erschweren oder gar unmöglich zu machen...

* Eine langwierige Arbeit steht in der nächsten Zeit ihrem Abschluss entgegen, der Entwurf einer neuen Seemannsordnung, welcher an die Stelle der zum Teil antiquierten, zum Teil unzulänglichen Bestimmungen der Seemannsordnung vom Jahre 1872 treten soll.

* In der Zeit vom 1. bis 10. Febr. 1897 wird in Deutsches Reich entsprechend dem Bundesratsbeschluss vom 7. Juli 1892 eine Ermittelung des Erntertrages und der Vagelsschäden für das Jahr 1896 stattfinden.

* In der Zeit vom 1. bis 10. Febr. 1897 wird in Deutsches Reich entsprechend dem Bundesratsbeschluss vom 7. Juli 1892 eine Ermittelung des Erntertrages und der Vagelsschäden für das Jahr 1896 stattfinden.

* Im Auftrag des preussischen Kultusministeriums hat der Medizinalrat Prof. Albert Oettkhoff ein umfangreiches Werk über die Antikontagien des preussischen Staates zusammengestellt.

See- und Marine.

* Während deutscherseits der Verdacht laut geworden ist, dass Syantich bemüht sei, in der Umwandlung des Artilleriematerials einen Vorzug zu gewinnen, behauptet der Hg. eines Hades in Paris, dass die Deutschen habe seit 1890 ihren 208 Millionen Francs für die Umgestaltung des Artilleriematerials ausgegeben...

* Der „N. N. Z.“ zufolge ist die Nachricht, der jetzt auf der spanischen Station befindliche Kreuzer „Prinzess Wilhelm“ werde im Frühjahr Ostasien verlassen, um den Schutz der deutschen Interessen in Südamerika zu übernehmen, sehr verriest. Denn vorerst ist der Etat noch nicht bewilligt, es steht also noch nicht fest, ob die Absicht, die südamerikanische Station zu besetzen, ausgeführt werden kann...

* Wie verlautet, ist ein Erlass der Militärverwaltung zu erwarten, wonach den polnischen Soldaten verboten werden soll, innerhalb der Kolonie bezug während der Dienststunden sich der polnischen Sprache zu bedienen.

* General der Infanterie z. D. Wilhelm von Woyzna ist gestern in Bonn gestorben.

Verwaltung und Rechtspflege.

* Anlässlich wird von einigen für Bau begriffenen Kleinbahnen im Interesse der Solidität der Bauausführung gewünscht, an Stelle leichter neuer Schienen gebrauchte Schienen von schwererem Gewicht, insbesondere solche im Gewicht von 24 kg auf das Meter, zu verwenden.

* Ueber das Duell, welches am 22. Dez. an der Grenze der Gemeinde Heeres und Stuttgart zwischen dem preussischen Legationssekretär Herrn v. W. genheim und dem Bremer Lieutenant im Gren.-Regiment Königin Olga Nr. 119 Grafen Volde mar v. Uexküll infolge „häuslicher Zwistigkeiten“ stattgefunden und in dem der Weidinger, Graf v. Uexküll eine lebensgefährliche Verletzung an der Stirn erlitten hat, wird der „Nat.-Ztg.“ aus Stuttgart geschrieben...

* In der Privatklage des Barones Witte gegen den Hofprediger a. D. Stöcker ist am 29. Jan. vor der Strafammer des Berliner Landgerichts I Termin zur Hauptverhandlung angesetzt worden.

* Die Wlatten zufolge ist wegen zweier Artikel, welche die „Zukunft“ über den Prozess Wismar-Tausch gebracht hat, und in denen Ausfälle gegen den Reichspräsidenten und einzelne Beamten, namentlich auch gegen Reichern v. Marckhall und eine anstößige Annahmestelle des Herrn v. Tausch enthalten sein soll, eine Untersuchung eingeleitet worden.

Der Hamburger Streit.

* Ammer noch keine Aenderung der Lage in Hamburg! Nach den heute vorliegenden Meldungen können fortwährend neue Arbeiter an und werden eingestellt, unter ihnen wohl kleine Gewerbetreibende aus kleinen Orten, die dabei nicht so viel verdienen wie im Hafen. Die Streikführer glauben sicher zu sein, ihre Forderungen durchzusetzen, wenn der Streit noch 14 Tage anhält, weil dann das Binnenland wegen verspäteter Lieferungen eingreifen dürfte.

II. Weseler Geld-Lotterie

zum Ausbau und zur Freilegung der Willibrord-Kirche in West.
38 974 in drei Klassen vertheilte Gewinne und eine Prämie.

Zahlung am 14. und 15. Januar 1897.

Ziehung vom 15. — 22. März 1897.

Klassen	Mark	Stück
I.	30000	30000
II.	10000	10000
III.	6000	6000
IV.	3000	3000
V.	1000	2000
VI.	500	2000
VII.	100	2000
VIII.	50	2000
IX.	12	21040
X.	6000	127540

Größerer Gewinn ist im gleichem Falle **250000 Mark.**

Prämie von **150000 = 150000 M.**

1 Gewinn	100000 = 100000 M.
1	75000 = 75000 M.
1	50000 = 50000 M.
1	25000 = 25000 M.
1	20000 = 20000 M.
1	15000 = 30000 M.
3	10000 = 30000 M.
4	5000 = 20000 M.
10	3000 = 30000 M.
20	2000 = 40000 M.
30	1000 = 30000 M.
100	500 = 50000 M.
200	300 = 60000 M.
300	200 = 60000 M.
400	100 = 40000 M.
1000	50 = 50000 M.
2000	25 = 50000 M.
10000	16 = 160000 M.

14074 Gewinne mit 1 Prämie = 1070000 M.

Zahlung am 15. und 16. Februar 1897.

Ziehung vom 15. — 22. März 1897.

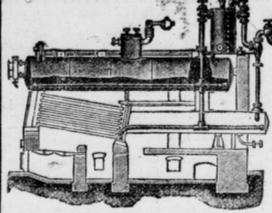
Klassen	Mark	Stück
I.	40000	40000
II.	10000	10000
III.	5000	10000
IV.	3000	6000
V.	1000	4000
VI.	500	4000
VII.	100	4000
VIII.	50	12000
IX.	7700	123200
X.	6000	213200

Größerer Gewinn ist im gleichem Falle **14074 Gewinne mit 1 Prämie = 1070000 M.**

Alle Gewinne sind ohne jeden Abzug zahlbar.
Ganze Original-Lose I. Klasse à M. 0,60, Halbe à M. 0,30 (Erwerbspreis für II. und III. Kl. ganze je 4,40, halbe je M. 2,20. Porto und Liste 30 Pf.), empfiehlt sich verordnet auch gegen Coupons und Briefmarken.

Carl Heintze, Bankgeschäft,
Berlin W., Unter den Linden 3. Hôtel Royal.

Wasserreinigungs-Apparate für Dampfessel, D. R. P.



- In mehr als 600 Fällen bestens bewährt.
Auf Wunsch Probelieferung.
- Vortheile:
- 1) Dauernde Reinhaltung der Kessel von Schlamm und Kesselstein, selbst bei sehr ersparrlichem Wasser.
 - 2) Schonung der Kessel durch Wegfall des schädlichen und theueren Ausklopfens, daher keine Betriebsstörungen.
 - 3) Wesentliche Kohlen-Ersparnis, da keine unzureichende Heizfläche durch Schlamm- und Kesselstein-Ablagerungen.
 - 4) Einfachste Bedienung bei höchst geringen Unterhaltungskosten.
- Vorzügliche Zeugnisse bedeutendster Firmen.
NB. Die Sodazusätze werden auf Grund chemischer Analyse des Kesselpfeisewassers genau bestimmt. Reinigung für 1000 Liter Wasser ca. 1-3 Pf.

A. Werneburg & Co., Armaturenfabrik, Halle a. S.,
Armaturen für die gesamte Industrie.

Flachliegende Geschäftsbücher

Aug. Weddy, Leipzig, Strasse 22.

HEINRICH LANZ,
MANNHEIM & BERLIN.

Welt-Ausstellung Antwerpen 1894 „Grosser Preis“

Einzig höchste Auszeichnung für Lokomobilen für industrielle Zwecke

Lokomobilen von 2-150 Pferdekraften.
Special-Abtheilung für Industrie.
In den letzten zehn Jahren über 4000 Stück verkauft.
Im Brennmaterial-Verbrauch nachweisbar erheblich sparsamer als stationäre Dampfmaschinen mit eingemauerten Kesseln bei mindestens gleicher Leistungsfähigkeit, Dauerhaftigkeit und Betriebssicherheit.

Holzdraht-Rolleaux für **Wohnfenster**
Schaufenster
Hällesche Jalouise- u. Rollläden Fabrik
Er. Rudolph & Co. HALLÉ 7/8, Aussenstr. 10.

LIQUEUR ST. AUGUSTIN
BESTER ERSATZ FÜR
COGNAC
G. P. CHARTREUSE

Gesetzlich geschützte Marke. Alleinige Fabrikanten
M. A. Kinzler & Co., München.
Depot bei:
Gust. Spinner, Halle a/S., Schmeerstrasse 11. (d)

CACAO VERO
HARTWIG & VOGEL
Dresden.
CHOCOLADE

Anerkennung vorzügliche Qualität, ausgiebig, daher billig. — Zu haben in den meisten durch unsere Plakate kenntlichen Apotheken, Conditoreien, Colonialwaaren-, Delicatessen-, Drogen- u. Specialgeschäften.

Patente durch **Carl Fr. Reichelt** Bureau South-bend (Ind.) Chicago V. St. A.

Inhab. gr. gold. Medaille u. Diplom. Dep.-Berlin N.W. Luisenst. 26, gegab. Conto. u. d. Kaiserl. Patentamt. Deutsch-Populärstes Bureau Deutschlands, siehe da sich., unt. Garant. schnell u. bill. Bank. Amerikan. Patente bes. günstig. — (ad)

300 ertheilt Nachhilfe- u. Arbeits-tunden. Dr. phil. H. Knoll, Buchererstr. 23, II. links. (c)

Photograph. Apparate und alle Bedarfs-Artikel.
Eigene Fabrik. Billige Preise.
Max Wergien,
4 Neuhäuser 4. Preiskliste kostenlos.

Billigster Einkauf zur Damenschneiderei
Lieferung von **Möbelpolimenten, Strickgarn, Strümpfen, Handtüchern, Schürzen** etc. im **Berliner Engros-Lager**
Gr. Ulrichstrasse 32.

Größte Auswahl von neuen u. gebrauchten Möbeln zu billigen Preisen und nur guter Waare, als: Bütteln, Betten- und Tannen-Schreibtische, Tischgarnituren, Bureau-Systeme, Truhen, Spiegel, Verticous, Kleider- u. Wäscheschränke, Confirten, Sophas und einfache Sofas, französische Bettstellen mit und ohne Matratzen u. d. m. nur bei **Friedrich Peileke,** Weißstrasse 25.

Große Betten 12 M. (Oberbett, Unterbett, zwei Kissen) mit gezeichneten neuen Federn bei gleich billiger Berlin S., Reichenstraße 46. Preisliste kostenlos. **Wiele Annehmlichkeiten.**

Apoth. F. Schubert, Dessau,
Rein homöopathische Officin (gegründet i. J. 1835) empfiehlt ihre langjährig bewährten **Haus-Apotheken** nebst Behältern zum Gebrauch für Menschen und für Thiere.
Homöopath. Medicamente (Wesens u. Streich).
Specificum gegen die Mant- und Stancenfunde in Wässern à 1, 2 u. 3 M. mit Umwell.
Specificum gegen die blaue Milch in Gl. à 1, 2 u. 3 M. (ad Preiscontant gratis und franco).

Familien-Nachricht.
Gestern Abend 11 1/2 Uhr erkrankte sanft nach kurzem Weiden mehrere unglückliche, tren folgende Mutter, Schwäger - Großmutter, Schwester und Säugelkin **Frau Anna Elze geb. Volke** im 65. Lebensjahre.
Dies zeigen tiefbetruert an die freundschaftlichen Verehrten. Halle den 29. Dezember 1896.
Die Beerdigung findet Freitag den 1. Januar 1897, 11 1/2 Uhr, von der Kapelle des Stadtgrabens aus statt.

Die Expeditionen der Saale-Beilage befinden sich **Dr. Grotz, Neue Promenade 1 und Markt 24** (Wagengebäude).

Die graziöse Welt
Illustrirte Modenzeitung mit Unterhaltung
Preis vierteljährlich 1 1/2 Mark.
Monatlich 2 Hefte mit 30 farbigen Bildern (darunter colorirte).
Das neueste Hefte mit ausgezeichnetem Kostüme liefert jede Buchhandlung, sowie die Expedition Berlin SW., Charlottenstr. 11 gratis zur Ansicht.
Alle Postanstalten (Nr. 2975 Voltzeitungsliste) u. Buchhandlungen nehmen Abonnement auf das erste Quartal (1. Jan. — 1. April) 1897 an.

Neue Hamburger Zeitung
Alles Wissenswerthe berichtet schnell und zuverlässig die in großen Formaten **täglich zweimal erscheinende**
Neue Hamburger Zeitung; ihre mit allererfahrenen Kräfte arbeitende Redaktion, sowie ihr in großartigster Weise organisirter Korrespondenten- und Beisprechendienst legen sie hierzu in den Stand, Reich und Gedeihen ihr der Substanz. Allen Gebieten des öffentlichen Lebens, Politik, Wissenschaft, Theater, Kunst, Sport, Spiel, Handel und Schiffahrt wird die rechte Aufmerksamkeit gewidmet. Original-Telegraphen werden z. B. schon in der Morgen-Ausgabe die Fonds- und Waaren-Notierungen der Abendbörsen von New-York und Chicago. Hohes Interesse wird den lokalen Vorkängen und denen der benachbarten Provinzen Schleswig-Holstein, Mecklenburg und Hannover entgegengebracht. Weiter interessanter kleineren Familienkreis bringt die Neue Hamburger Zeitung stets zwei sorgfältig ausgewählte Romane erster Autoren.
Friedrich Spielhagens neueste Schöpfung, der große Roman **Faustulus**
ist zum **Erstausdruck** erworben worden, und wird Anfang Januar zur Veröffentlichung gelangen.
Abonnementbestellungen auf die zweimal täglich erscheinende **Neue Hamburger Zeitung** werden von allen Postanstalten oder Verkäufern zum Preise von **nur Mk. 1,80 pro Quartal** (eincl. Zustellungsgebühr, Voltzeitungsliste f. 1897 Zweiter Nachtr. Nr. 5022) entgegengenommen.
Probennummern gratis und franco.
Inserate finden in der **Neuen Hamburger Zeitung** die weitestere Verbreitung.

Für den Einzelheft verantwortlich **W. König** in Halle.

Halle. Druck und Verlag von **Otto Hendel.** Mit Unterhaltungsblatt.